

**Drittes**  
**ABONNEMENT-CONCERT**

im Saale des Gewandhauses,

Donnerstag, den 23<sup>sten</sup> October 1854.

**Erster Theil.**

*Symphonie*, von J. Haydn. (D dur.)

*Scene und Arie* aus der Oper: „Nitocri,“ von Mercadante,  
gesungen von Dem. Grabau.

Numi! che intesi mai!

Dunque il mio ben sarà d'altri consorte?

O sventura! oh martir peggio di morte!

Oh amicizia, oh dover, costanza, amore,

Radunatevi tutti intorno al core!

Fato crudel, più non ti temo ormai:

Alfine non puoi più misero farmi

Se non togli il poter fin di lagnarmi.

Se m'abbandoni,

Bella speranza,

La mia costanza

Sento languir.

Senza il mio bene

Vivere, oh dei,

No, non potrei;

Meglio morir.

Ah! balena un raggio ancora

Di speranza in tal dolor!

Quanto è fido il mio tesoro,

Chi non l'ama ancor non sa;

Di tradirmi il ben che adoro,

Nò, capace il cor non ha.

*Concertino für die Violine, componirt und vorgetragen vom  
Herrn Kapellmeister Täglichsbeck, Fürstl. Hohenzol-  
lernschem Kapellmeister. (Neu.)*

*Duett aus Mathilde von Schabran, von Rossini, gesungen v.  
Dem. Grabau und Herrn Bode.*

- Mat.* Di capricci, di smorfiette,  
Di sospiri, di graziette,  
Di silenzj eloquentissimi,  
Di artifizj sublimissimi  
Quali Armida l'inventò,  
O un poeta li sognò,  
Io ne ho tanta quantità...  
Corradin si piegherà,  
Al mio piè si prostrerà.  
Piangerà, sospirerà,  
Schiavo mio restar dovrà.
- Ali.* Di minacce, di fierezze,  
Di furori, di stranezze,  
Di decreti bizzarissimi,  
Di terrori orribilissimi,  
Quali un orso l'inventò,  
O un demonio li sognò,  
Ei ne ha tanta quantità...  
Corradin resisterà,  
A crollar ci penserà,  
Fremerà, s' infurierà,  
E spavento vi farà.
- Mat.* Ma tu ridere mi fai.
- Ali.* Quanto è fiero tu non sai.  
Egli è un uom d'un' altra pasta.
- Mat.* Io son donna, e tanto basta.
- Ali.* Ah! ragazza, ei scommetto,  
Che avrai molto da penar.
- Mat.* Se riesce il mio progetto,  
Voglio farlo sdrucciolar.  
Qual ti sembro?
- Ali.* Assai vezzosa.
- Mat.* Il colore?
- Ali.* E d'una rosa.
- Mat.* I miei labbri?
- Ali.* Son rubini.
- Mat.* E questi occhi?
- Ali.* Malandrini!
- Mat.* Il mio piè?
- Ali.* Non ha difetto!
- Mat.* Il mio tutto?
- Ali.* Un idoletto.
- Mat.* Il sorriso?
- Ali.* Incantatore.
- Mat.* Il mio pianto?
- Ali.* Spezza il core.
- Mat.* E non basta?
- Ali.* Ancora no.  
Ah! di ferro un cuore armato  
La natura a lui formò.
- Mat.* Medichetto mio garbato,  
Ci ho un segreto, e vincerò.
- Ali.* Ah! di veder già parmi  
Quel core all' ire avvezzo  
Armarsi di disprezzo,  
Di collera avvampar.  
Combatti, o mia guerriera,  
T'affretta a trionfar.
- Mat.* Ah! di veder già parmi  
Quei core all' ire avvezzo  
Vintò dal mio disprezzo  
D'amore sospirar.  
Largo alla gran guerriera:  
Io volo a trionfar.

## Zweiter Theil.

*Ouverture*, zu Leonore, von Beethoven.

*Divertimento*, über schwäbische Lieder, für die Violine, comp.  
und vorgetragen v. Hrn. Kap. Täglichsbeck. (Neu.)

*Introduction* zur Belagerung von Corinth, von Rossini.

*Chor.* Dein mächt'ges Wort, o Herr, ist's, was uns hier verband.

Wir sind dir Schutz und Hort, du, unsrer Väter Land!

Doch, was ist's? woher sein düst'res Schweigen?

Sein Zittern, sein Erbleichen?

Wie verstört ist, wehe! sein Blick!

Doch die trüben Wolken weichen

Und ihm kehrt der Muth zurück.

*Cleomenes.* Zwei Monden sind's, dass wir Byzantium's Sieger,

Der überall mit seinen Waffen droht

Und frech sich uns entgegen stellt, bekämpft haben.

Zwar eure Kühnheit, euer Muth

Widerstand des Eroberers Wuth;

Aber die Zukunft fürcht' ich, denn, ach!

Die Edelsten auf dem Felde des Mars

Wurden des Todes Opfer, und es lagern ringsum

Sich die würgenden Schaaren. Das Schwert des Muselmann's,

Der Schlachten wildes Feuer, verzehren ohne Maass

Dich, theures Griechen-Volk. Mahomed, voll von Wuth,

Droht mit Ketten und Vernichtung; Ströme von Blut

Sind Griechenland's Gefilde. Was thun, um zu entgehen dem Joch?

Was ist das Rechte? Soll sich der Kampf erneuen?

Soll Mahomed sich freuen?

O entsetzliche Wahl! uns ereilt die Gefahr

Schon. Ihr Alle redet frei;

Nur eure Meinung sei

Für mich des Handelns Regel.

*Chor.* In dieser Schreckensstunde

Kann selbst der Muth nichts frommen;

Wer von uns wird entkommen

Des Herrschers roher Hand?

*Neokles.* Was zaudert ihr, o Krieger?

Wollt ihr ihm, jenem Tiger,

Euch opfern, an den Sieger

Verschenken Griechenland?

Nein! lasst ruhmvoll uns streiten,

Rettung uns bereiten

Aus Sklaverei, aus Leiden.

Wir trotzen den Barbaren,

Der Tag der Rache naht!

Sein Strahl erleuchtet uns.

*Hieros.* Kämpfet! für euch wacht

Ein Gott in der Nacht!  
Das Schwert ziert den Krieger,  
Es macht ihn zum Sieger.  
Ihn führet der Himmel  
Durch's Schlachtengetümmel;  
So trotzt er dem Tod,  
Der rings ihn bedroht;  
Und sinkt er gleich dem gebrochenen Halme,  
Doch strahlt seine Palme  
Im ew'gen Morgenroth.  
Auf Freunde, auf zur Rache!  
Verbannet werde der Feige, der Schwache!

*Neokles, Cleomenes und Chor.*

Zur Rache! zur Rache!  
Das Schwert ziert den Krieger,  
Es macht uns zum Sieger,  
Ein Herz, das nie erzittert,  
Sieht den Tod ruhig nahn,  
Gott selbst, Brüder, macht uns Bahn!

*Cleomenes.*

Heil, Krieger, euch! dieses ruhmvolle  
Streben

Giebt sich're Hoffnung, dass wir den Sieg  
erringen.

Ich frag' euch zwar um Rath; doch ich  
kannte wohl  
Den tapfern Sinn, der euch jetzt Worte gab  
voll Kraft.

Auf den Altar des Vaterlandes schwöret  
mir

Zu sterben oder siegen, schwört's!

Wer von euch ertrüge wohl

Die Schande, den Fluch der Enkel?

Wer liebt, wer trägt ein Leben ohne Ehre?

*Neokles, Cleomenes, Hieros und Chor.*

Ja, wir schwören es bei diesen Waffen,  
Dich zu retten, heil'ges Griechenland,  
Aus dem Staube empor dich zu raffen;  
Denn wir kämpfen für dich Hand in Hand.  
Lasst uns kämpfen und fallen, die Kühnen:  
Wenn das Glück von den Treuen sich  
trennt,

Mag Corinth dann zum Grabmahl uns dienen,  
Des unsterblichen Ruhms Monument!

---

*Nachricht.* Das 4<sup>te</sup> Abonnement-Concert ist Donnerstag den 30<sup>ten</sup> October 1834.

---

*Einlass-Billets zu 16 Groschen sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und  
am Eingange des Saals zu bekommen.*

---

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet, und der Anfang ist um  
6 Uhr.

MT/113612002